



Sammlung Theaterzettel

Der Templer und die Jüdin

Marschner, Heinrich

1848-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoggl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 104. — Mittwoch, den 5^{ten} April, 1848.

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in drei Acten, nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet
von Wohlbrück. Musik von Marschner.

Cedric von Rothewood, Ritter von sächsischem Stamme	Herr Lichterfeld.
Wilfried von Ivanhoe, sein verstorbener Sohn	Herr Flinger.
Kowena, Cedric's Mündel	Fräul. Fastingler.
Lucas von Beaumanoir, Großmeister des Templerordens,	} Normännische Ritter
Brian de Bois Guilbert, Tempelritter,	
Maurice de Bracy,	Herr Meinhardt.
Der schwarze Ritter	Herr Baumann.
Wamba, Narr in Cedric's Diensten	Herr Mayer.
Lockley, Hauptmann der Geächteten	Herr Koche.
Bruder Tuck, Einsiedler	Herr Luz.
Isaak Tairam, Jude aus York	Herr Ditt.
Rebecca, seine Tochter	Herr Kläger.
	Frau Flinger.

Templer. Normännische und sächsische Krieger. Geächtete.
Sarazenen. Knappen Guilberts. Volk.

Ort der Handlung: Die Grafschaft York in England. — Zeit: 1194.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende um 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.

Sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krant: Hr. Pfeiffer. —